



Pressemitteilung

Theater Lübeck stellt Spielpläne für die Spielzeit 2021/22 vor

Lübeck, 28. Mai 2021. Im Rahmen der Jahres-Pressekonferenz stellten am Freitag, 28. Mai 2021, Schauspieldirektor Pit Holzwarth, Opern- und Generalmusikdirektor Stefan Vladar und Knut Winkmann, Leiter der Abteilung Jung plus X, die Spielpläne für das Schauspiel, das Musiktheater, die Konzerte des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck sowie Jung plus X vor.

Da die Sparten durch die Corona-bedingten Herausforderungen mit unterschiedlichen Planungsvorläufen konfrontiert sind, stehen die Programme teils noch nicht für die komplette Spielzeit fest. So präsentierte Stefan Vladar zunächst die geplanten Produktionen des Musiktheaters bis zum Jahresende und gab einen ersten Überblick über das Konzertprogramm. Pit Holzwarth präsentierte gemeinsam mit seinem Team das Schauspiel-Programm für die gesamte und seine letzte Saison – nach 15 erfolgreichen Spielzeiten wird er das Theater Lübeck zum 31. Juni 2022 verlassen. Knut Winkmann stellte ebenso die Planungen für die gesamte Spielzeit vor. Aufgrund dieser verschiedenen Planungsstände erhält auch das Spielzeitheft 2021/22 ein neues Gesicht und wird in mehreren Einzelheften herausgegeben, die zum Teil sukzessive erscheinen. Zu Beginn der Pressekonferenz begrüßte Kultursenatorin Monika Frank die Vertreter:innen der Presse, im Anschluss blickte der Geschäftsführende Theaterdirektor Caspar Sawade auf die aktuelle Spielzeit zurück. Der Aufsichtsratsvorsitzende Peter Petereit sprach die Schlussworte der Pressekonferenz.

In der Spielzeit 2021/22 werden im Schauspiel insgesamt 12 Neuproduktionen gezeigt. Das Musiktheater hat vorerst fünf Neuproduktionen für die erste Spielzeithälfte geplant und wird im Herbst die weitere Premierenplanung für den Zeitraum Januar bis Juni 2022 bekannt geben.

Das **Schauspiel** startet mit **»Der Untertan«** in die neue Spielzeit: Regisseurin Mirja Biel setzt sich in der Inszenierung der Romanvorlage von Heinrich Mann mit dem Psychogramm eines Karrieristen auseinander. Premiere ist am 14/08/21, Premiere + am 15/08/21 im Großen Haus. Nach **»König Lear«**, **»Der Kaufmann von Venedig«** und **»Game of Crowns 1«** bringt Schauspieldirektor Pit Holzwarth eine weitere Shakespeare-Bearbeitung auf die Bühne. Die Premiere von **»Hamlet«** findet am 28/08/21 in den Kammerspielen statt, die Premiere + am 29/08/21. Am 29/10/21 folgt in den Kammerspielen die Premiere von Anna Gmeyners selten gespieltem Volkstück **»Automatenbüfett«** in der Inszenierung von Zino Wey, der schon mit seinen Arbeiten am Schauspiel Stuttgart und dem Nationaltheater Mannheim begeisterte. Die Premiere + findet am 30/10/21 statt. Mit der Produktion **»Odyssee«** von Roland Schimmelpfennig setzt sich Regisseur Andreas Nathusius mit den existenziellen Fragen des Stoffes auseinander. Das Stück feiert am 19/11/21 Premiere in den Kammerspielen, Premiere + ist am 20/11/21. **»Die Schöne und das Biest«** von Lucy Kirkwood und Katie Mitchell ist das Weihnachtsstück in der kommenden Spielzeit. Die Premiere findet am 26/11/21 im Großen Haus statt, für die Inszenierung zeichnet Anna Werner verantwortlich, die schon **»Momo«** in der aktuellen Spielzeit inszenierte. Am 04/02/22 bringt Regisseur Marco Štorman **»Der Sandmann«** nach Heinrich von Kleists Aufsatz **»Über das Marionettentheater«** und E.T.A. Hoffmanns Erzählung **»Der Sandmann«** auf die Bühne der Kammerspiele, Premiere + ist am 05/02/22.

Im Großen Haus feiert am 11/02/22 Stings Musical »**The Last Ship**« in der Inszenierung von Malte C. Lachmann seine Premiere und Premiere + am 12/02/22. »**Hedda Gabler**« ist die zweite Inszenierung von Mirja Biel in der Spielzeit 2021/22 und feiert am 01/04/22 Premiere in den Kammerspielen, die Premiere + ist am 02/04/22. Pit Holzwarth realisiert mit »**Neil Young – Journeys through Past and Future**« ein Stück über das Leben und Wirken des großen Musikers. Uraufführung ist am 06/05/22 in den Kammerspielen, die Premiere + ist am 07/05/22. Im Jungen Studio wird am 02/12/21 unter der Regie von Catrin Mosler die Produktion »**Glückliche Tage**« von Samuel Beckett auf die Bühne gebracht. Am 08/04/22 feiert eine weitere **neue Produktion** Premiere im Jungen Studio, die im Laufe der Spielzeit noch benannt wird. Ein Bruce Springsteen-Liederabend mit dem Titel »**My Hometown**« wird am 25/09/21 als Late Night Special auf der Bühne der Kammerspiele zu sehen sein. Zahlreiche Wiederaufnahmen runden das Programm des Schauspiels ab, darunter »Vögel« von Wajdi Mouawad, »Ghetto« von Joshua Sobol und »Comedian Harmonists in Concert« von Pit Holzwarth.

Das **Musiktheater** bietet in der Saison 2021/22 ein Programm, das dem britischen Opernkomponisten Benjamin Britten besondere Aufmerksamkeit widmet. Den Auftakt bildet die Oper »**Owen Wingrave**« in der Inszenierung des renommierten britischen Regisseurs Stephen Lawless am 03/09/21, Premiere + ist am 05/09/21. Für das Dirigat zeichnet Lübecks Opern- und Generalmusikdirektor Stefan Vladar verantwortlich. Es folgt am 11/09/21 mit »**Das Bildnis des Dorian Gray**« eine Ballett-Premiere, erneut in Kooperation mit dem Ballett Kiel. Die Choreographie stammt von Yaroslav Ivanenko, die Premiere + findet am 12/09/21 statt. Mit dem Galaabend »... **der Welt zurück**« am 19/09/21 (Premiere + 02/10/21) präsentiert das Musiktheater Werke von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Richard Strauss, Alexander Borodin, Peter Iljitsch Tschaikowsky und Sergei Rachmaninow. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Stefan Vladar. Das Buch und die szenische Einrichtung stammen von Bernd Reiner Krieger. Die Oper »**Viva la Mamma!**« von Gaetano Donizetti feiert am 08/10/21 ihre Lübecker Erstaufführung und am 10/10/21 die Premiere +. Für die Inszenierung zeichnet Effi Méndez verantwortlich. Das Dirigat übernimmt Takahiro Nagasaki, ab der kommenden Spielzeit 1. Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor am Theater Lübeck. Die selten gespielte Operette »**Die stumme Serenade**« von Erich Wolfgang Korngold wird von Michael Wallner in Szene gesetzt und von Paul Willot-Förster dirigiert, der ab der Spielzeit 2021/22 als 2. Kapellmeister in Lübeck engagiert wird. Die Premiere ist am 12/11/21 und die Premiere + am 14/11/21. Als Wiederaufnahmen sind der Cole Porter-Abend »**NIGHT & DAY**« (15/09/21) und die Kammeroper »**Die Gespenstersonate**« (03/12/21) vorgesehen.

Das **Konzertprogramm** des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck umfasst neun Sinfoniekonzerte, mehrere Extrakonzerte sowie die Konzertreihen der Kammer-, Klangbilder- und Kinderkonzerte. Auch **Jung plus X** präsentiert ein umfangreiches Programm aus drei Bürgerbühnen, fünf Spielclubs und drei Mobilien Produktionen sowie zahlreiche theater- und konzertpädagogische Angebote.

Ab dem 28/07/21 können Neuabonnent:innen für die kommende Spielzeit **Abonnements** abschließen. Zur Wahl stehen reine Musiktheater- und Schauspiel-Abonnements, Konzert- und Mix-Abonnements sowie die Jungen Abos für alle bis 26 Jahre. Wer die Neuproduktionen des Theater Lübeck als Erste:r erleben möchte, entscheidet sich für ein Premieren-Abo. Das Abonnementsbüro ist Dienstag bis Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.30 Uhr geöffnet und telefonisch unter 0451/399600 erreichbar. Eine Neuheit ist die **Theatercard** für alle, die gerne und oft ins Theater gehen. Für die Dauer von 12 Monaten ab Kaufdatum enthalten die Card-Inhaber:innen je nach Ausführung 25, 50 oder 100 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis. Sie ist ab August im Theater Lübeck erhältlich. Die Theaterkasse und das Abonnementsbüro sind vom 15/06 bis 27/07/21 in den **Theaterferien**. Ab 28/07/21 startet der **Kartenvorverkauf** für August und September für Abonnent:innen, ab 04/08/21 der freie Vorverkauf für diesen Zeitraum. Das **Spielzeithaft 2021/22** ist ab sofort im Theater Lübeck erhältlich. Ab Juni ist es zudem an den bekannten Vorverkaufsstellen und zahlreichen Orten in Lübeck und Umgebung erhältlich.

Der Geschäftsführende Theaterdirektor Caspar Sawade sagte: »Das Theater Lübeck blickt mit der heutigen Pressekonferenz zur Spielzeit 2021/2022 nach vorne. Es blickt mit allen Mitarbeiter:innen und Zuschauer:innen in eine Zeit der beginnenden Normalität. Und es blickt in eine Zeit, in der, so hoffe ich, keine einzige Vorstellung mehr bedingt durch Corona abgesagt werden muss. Wir haben als Gesellschaft viel aufzuarbeiten, die Pandemie hat nicht nur gesundheitlichen Schaden angerichtet, sie hat auch lange bestehende Verwerfungen innerhalb der Gesellschaft wie unter einer Lupe sichtbar gemacht. Das Wissen um diesen Kontext schwingt in unserem kommenden Spielplan mit und darüber bin ich sehr froh. Wir beenden die laufende Spielzeit zwar ohne wirtschaftlichen Schaden, durch Kurzarbeit und Kostensenkungen gelang es, das Jahr 2020 mit einem positiven Jahresergebnis abzuschließen. Doch Zuschauerzahlen und Kassenerlöse gingen steil bergab. Ein direkter Vergleich der Zahlen erscheint sinnlos, da das Theater Lübeck zum einen lange Zeit überhaupt nicht spielte und zum anderen in der Zeit, in der die Lage es erlaubte, die Zuschauerräume zu öffnen, nur ca. 25% der sonst verfügbaren Plätze anbieten konnte. Über die ersten drei Spielzeitmonate August bis Oktober 2020 lässt sich jedoch insofern positiv Bilanz ziehen, dass bei 68 Vorstellungen die Gesamtauslastung bei 86,49% lag.«